



## **Würth Solar setzt architektonisches Highlight in China**

### **Integration von CIS-Solarmodulen in das Dach des Südbahnhofs Peking**

**Schwäbisch Hall, 04. März 2008. In Peking entsteht derzeit ein neues Highlight gebäudeintegrierter Solartechnologie. Im Neubau des Südbahnhofs werden ab August 2008 Solarmodule von Würth Solar Strom aus Sonnenlicht erzeugen.**

Die netzgekoppelte Anlage besteht aus 5.200 CIS-Photovoltaikmodulen von Würth Solar mit einer Gesamt-Nennleistung von rund 390 Kilowattpeak und ist damit die weltweit größte Gebäudeintegration von Solarmodulen in CIS-Technologie. „Dieses Projekt ist ein Vorzeigeobjekt und beispielgebend für die Gebäudeintegration von Solarmodulen. Es stellt eine gelungene Verbindung zwischen Architektur und Solartechnologie dar, da die Module nicht nur aus ökologischen, sondern auch aus ästhetischen Gesichtspunkten eine Bereicherung des Gebäudes sind“, erläutert Timo Bauer, Produktmanager bei Würth Solar.

Die Module sind im Schachbrettmuster abwechselnd mit Klarglasfeldern angeordnet und ziehen sich wie ein Band durch das frei über die Aufenthaltshalle gespannte Dach des Bahnhofsgebäudes. Die einzelnen Photovoltaik-Felder bestehen aus 9 bis 18 CIS-Modulen mit einer Modulleistung von je 75 Watt. Neben der Stromerzeugung erfüllen die CIS-Module in der Decke eine weitere Funktion: Sie beschatten den Innenraum und tragen damit zur Reduzierung der Klimatisierungskosten bei. „Der Südbahnhof Peking ist ein gelungenes Beispiel für die architektonischen Möglichkeiten, die sich durch unsere CIS-Module ergeben. Das Projekt bestätigt die Vorteile der CIS-Technologie, die flexible Einsatzmöglichkeiten und hohe Energieerträge vereint“, so Bauer weiter.

Würth Solar ist bei diesem Projekt Partner des chinesischen Bauunternehmens Ruihua Construction Corporation (RHC), das für die Planung zuständig ist. Dessen Tochterunternehmen Resun Solar montiert Powereinheiten aus CIS-Modulen von Würth Solar und führt das Projekt vor Ort aus. Ruihua Construction mit Sitz in Shenzhen/Südchina ist eines der führenden Fassadenbauunternehmen des Landes mit namhaften Referenzprojekten weltweit, unter anderem aktuell zwei großen Gebäuden auf dem Gelände des Olympischen Dorfes in Peking.



„CIS-Module sind dank ihrer vielfältigen Vorteile, vor allem hinsichtlich Energieertrag und Ästhetik bei Architekten sehr beliebt“, so der Projektverantwortliche Landrew Zhou von Ruiha Construction. „Würth Solar ist weltweit der größte und erfahrenste Hersteller von CIS-Modulen. Deshalb fiel unsere Wahl auf dieses Unternehmen als Lieferanten für das Photovoltaik-Projekt im Pekinger Südbahnhof.“

## **Eröffnung im August 2008**

Der Bau des Bahnhofs ist in vollem Gange. Die Einweihung ist auf den 4. August 2008 und damit genau vier Tage vor Eröffnung der Olympischen Sommerspiele terminiert. Mit einer Grundfläche von 50.400 Quadratmetern und einer Geschossfläche von 220.000 Quadratmetern wird der Südbahnhof Peking nach Aussagen von Ruihua Construction der größte Bahnhof Asiens und Verkehrsknotenpunkt für Bahn, U-Bahn, Stadtbahn, Bus und Taxi werden. Voraussichtlich ab dem Jahr 2010 wird er Endstation des Hochgeschwindigkeitszugs sein, der die Metropolen Shanghai und Peking mit einer Fahrtzeit von fünf anstatt bisher 14 Stunden miteinander verbindet. Der am höchsten Punkt 40 Meter hohe Bahnhof verfügt über zwei über- und drei unterirdische Stockwerke.

***Bildmaterial in druckfähiger Auflösung stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Vorschau vgl. Seite 3).***

## **Über Würth Solar**

*Würth Solar ist ein Unternehmen der Würth Gruppe und gilt als Innovationsführer in der CIS-Technologie zur photovoltaischen Energieerzeugung. Als erstes Unternehmen weltweit hat Würth Solar im Herbst 2006 mit der Großserienproduktion von CIS-Solarmodulen in der eigens errichteten Solarfabrik CISfab in Schwäbisch Hall begonnen. CIS steht für die chemische Verbindung aus Kupfer, Indium und Selenid (CuInSe<sub>2</sub>). Derzeit arbeiten rund 150 Mitarbeiter bei Würth Solar. Weitere Informationen finden Sie unter [www.wuerth-solar.de](http://www.wuerth-solar.de).*

## Bildvorschau



Computermodell der Aufenthaltshalle des Südbahnhofs Peking. Fertigstellung im August 2008 (Quelle: Ruihua Construction Corporation)



Timo Bauer (l.), Produktmanager Würth Solar, und Landrew Zhou (r.), Vice President Ruihua Construction Corporation (RHC), auf der Baustelle des Südbahnhofs Peking. Fertigstellung im August 2008. (Quelle: Würth Solar)



Der neue Pekinger Südbahnhof aus der Luft. Die Solarmodule von Würth Solar ziehen sich im Schachbrett abwechselnd mit Klarglasfeldern wie ein Band über die Mitte des Bahnhofs dachs. (Computersimulation. Quelle: Ruihua Construction Corporation)